Pressemitteilung der CETA Testsysteme GmbH

Für die Fachpresse

Hilden, März 2006

Dichtheitsprüfgerät CETATEST 810 mit integriertem Still Alive Check und automatischer Funktionskontrolle

Diagnosefunktionen zur Erhöhung der Prozesssicherheit

Die CETA Testsysteme GmbH mit Sitz in Hilden, ist Hersteller von Dichtheits- und Durchflussprüfgeräten unter Einsatz des Prüfmediums Druckluft.

Voraussetzung der prozesssicheren industriellen Dichtheitsprüfung ist, dass das Prüfgerät zuverlässig funktioniert und reproduzierbare Messergebnisse liefert. Denn nichts ist ärgerlicher als eine Falschbewertung des Prüfteils, die auf defekte interne Komponenten oder falsche Justierung zurückzuführen ist. Zur Erkennung dieser Fehlerquellen wurden die beiden Diagnosefunktionen „Still Alive Check“ und „Automatische Funktionskontrolle“ für die Dichtheitsprüfgeräteserie CETATEST 810 entwickelt.

Mit Hilfe der Überwachungsfunktion „Still Alive Check“ werden geräteinterne Fehlfunktionen erkannt, die durch defekte Bauteile verursacht werden. Diese Funktion ist standardmäßig in die Dichtheitsprüfgeräteserie CETATEST 810 und 510 integriert. Hierdurch werden eventuelle Fehler an der Differenzdruckzelle, am Ventilsystem und am AD-Wandler erkannt. Zudem wird der für den prozesssicheren Betrieb der Prüfgeräte notwendige Eingangsdruck überwacht. In Abhängigkeit von der Fehlerart zeigt das Prüfgerät eine Fehlermeldung an, die der Eingrenzung des aufgetretenen Fehlers dient.

Bei der Dichtheitsprüfung wird der Messwert (d.h. der Druckverlust) mit den zulässigen Toleranzen verglichen. Liegen die Messwerte des Prüfteils innerhalb der so genannten Gut-Grenzen, so wird es als Gutteil bewertet. Und hierbei ist es wichtig, dass das Prüfgerät korrekt kalibriert ist.

Zur Überprüfung der korrekten Kalibrierung der Differenzdruckmesszelle wurde eine von CETA patentierte Zusatzfunktion, die „automatische Funktionskontrolle, entwickelt. Diese Funktion ist optional in die Dichtheitsprüfgeräte der Serie CETATEST 810 integrierbar. Hiermit ist es möglich, die korrekte und definierte Auslenkung des Prüfgerätes am parametrierten Arbeitspunkt automatisch überprüfen zu lassen. Die Auswirkung eines definierten Druckimpulses auf das Messsystem wird gemessen und beurteilt. Die Funktionskontrolle kann nach einer frei wählbaren Zahl von Prüfzyklen durchgeführt werden (d.h. auch bei jeder Messung), ohne Aktivierung eines besonderen Programms. Diese Prüfung findet in der realen Prüfumgebung statt, ohne dass ein speziell präpariertes Prüfteil verwendet werden muß. Allerdings ersetzt diese Funktion nicht den Einsatz eines Testlecks, mit dem eine unabhängige Überprüfung der Kalibrierung stattfinden kann, wie es z.B. die Prüfmittelüberwachung fordert. Die Güte der Adaption lässt sich mit dieser Funktion auch überprüfen, wenn ein leckdichtes Prüfteil während der Funktionskontrolle angeschlossen ist.

Durch diese beiden Funktionen werden die Prozesssicherheit im Prüfprozess und die geforderte Prüfqualität nachhaltig unterstützt.

Unternehmensinformationen

CETA Testsysteme GmbH
Lösungspartner für die industrielle Leckmesstechnik

Die CETA Testsysteme GmbH, mit Sitz in Hilden, wurde 1988 gegründet und ist Hersteller physikalischer Messgeräte, die bei Dichtheitsprüfungen und Durchflussmessungen eingesetzt werden. Als Prüfmedium wird Druckluft verwendet. Dieses Prüfverfahren zeichnet sich dadurch aus, dass es sich prozesssicher in die Produktionslinie integrieren lässt.

Die Prüfgeräte sind Eigenentwicklungen, und die Komponenten und Zubehörteile (z.B. Kalibriernormale) werden selbst hergestellt. Damit wird den hohen Anforderungen an die Qualität der verwendeten internen Module Rechnung getragen.

Durch ein umfassendes Prüfgeräteangebot lässt sich praktisch für jede Prüfaufgabe die richtige Lösung finden. Ebenfalls werden halbautomatische Prüfstände angeboten. Die Messgeräte werden kundenseitig zur Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und Produktionsabsicherung eingesetzt. Die Kunden stammen hauptsächlich aus den Branchen Automobilindustrie, Medizintechnik, Heizungs- und Klimaindustrie, Armaturen- und Haushaltsgeräteindustrie.

Das Unternehmen ist nach DIN ISO 9001:2000 zertifiziert und hat im Jahr 2002 den Qualitätspreis NRW in der Sparte Industrie gewonnen. Das Kalibrierlabor wurde durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) als DKD-Kalibrierlaboratorium akkreditiert. Die DKD-Kalibrierung (konform zur Norm DIN EN ISO 17025) entspricht den Anforderungen der in der Automobilindustrie gültigen Norm ISO / TS 16949:2002. CETA Testsysteme GmbH ist der einzige deutsche Hersteller von Dichtheitsprüfgeräten, der seine Prüfgeräte standardmäßig mit DKD-Kalibrierung ausliefert.

Zu dem umfangreichen Dienstleistungsangebot gehören u.a. Beratung, Machbarkeitsuntersuchungen, Inbetriebnahmen, Wartungen und Kalibrierungen.

Mit Kooperationspartnern in den Ländern Frankreich, Spanien, Tschechien, Ungarn und Korea und mehr als 2500 weltweit eingesetzten Prüfgeräten präsentiert sich die CETA Testsysteme GmbH als kompetenter Lösungspartner für die industrielle Leckmesstechnik.

Ansprechpartner für Rückfragen und weitere Informationen

CETA Testsysteme GmbH
Marie-Curie-Straße 35-37
D-40721 Hilden
Internet: www.cetatest.com

Dr. Joachim Lapsien, Vertriebs- und Marketingleiter
☎ +49 (0) 2103 / 2471-19
🗎 +49 (0) 2103 / 2471-76
E-Mail: joachim.lapsien@cetatest.com